Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection

civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni

culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 51 (2004)

Heft: 1

Artikel: Erfolgreiches erstes Jahr

Autor: Probst, Matthias

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-369818

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAHRESSCHLUSSRAPPORT DER ZSO STEFFISBURG-ZULG

Erfolgreiches erstes Jahr

Das erste Jahr der regionalisierten Zivilschutzorganisation Steffisburg-Zulg wurde durch den Grosseinsatz nach der Gasexplosion in einem Wohnhaus in Steffisburg geprägt. Die ZSO übernahm zudem zahlreiche Arbeiten zugunsten der Öffentlichkeit in den 6 zusammengeschlossenen Gemeinden Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Schwendibach, Teuffenthal und Steffisburg.

MATTHIAS PROBST

Nachdem das oberste Kader der Zivilschutzorganisation am Morgen das Kernkraftwerk Mühleberg besucht hatte und dort über den Betrieb und das Sicherheitsdispositiv der Anlage informiert worden war, konnte der Kommandant der ZSO am Nachmittag rund 80 Zivilschutzangehörige und 20 Gäste zur Entlassungs- und Beförderungsfeier begrüssen.

«Die Rückschau auf das Jahr Eins der regionalen ZSO Steffisburg-Zulg kann als positiv gewertet werden. Die Zusammenlegung unserer Organisation mit 5 Gemeinden des linken und rechten Zulgtales hat sich ausgezeichnet eingespielt, und die Zusammenarbeit mit sämtlichen Gemeinden verlief sehr gut. Wir haben im vergangenen Jahr insgesamt über 1500 Manntage geleistet und dabei sinnvollen Aufgaben in allen Vertragsgemeinden nachgehen können», freute sich ZSO-Kommandant Peter Schütz in seiner Rückschau auf

das Jahr 2003. Die ZSO führte unter anderem Arbeiten im Wald in unwegsamem Gelände aus, pflegte respektive erstellte Wanderwege, begann die Errichtung eines rollstuhlgängigen Weges für das «Chalet Schüpbach» und befreite mehrere Bachläufe von Holz.

Kulturgüterschutz

Unter Leitung des neuen KGS-Chefs, Thomas Rüegsegger, begann der Kulturgüterschutz in allen 6 Vertragsgemeinden mit der Katalogisierung der schützenswerten Objekte (Höfe, Scheunen, Speicher und Alphütten). Alle Objekte wurden fotografiert und in Dokumentationen detailliert beschrieben.

Gasexplosion an der Erlenstrasse

Einen Höhepunkt des Anlasses bildeten die 2 Referate zum Explosionsunglück vom 12. Juli 2003 in Steffisburg. Gemeinderätin Susanne Schmid berichtete in illustrativer Art von Erlebnissen und Erfahrungen auf behörd-

> Entlassene und Beförderte des ZSO-Kaders Steffisburg-Zulg.

licher Seite, aber auch aus ihrer persönlichen Sicht. Der Leiter dieses Einsatzes (und stellvertretender Zivilschutzkommandant), Guido Sohm, hob die reibungslose Zusammenarbeit mit der Polizei, der Feuerwehr, dem kantonalen Care-Team und weiteren Helfern hervor: «Die gute Zusammenarbeit war das Resultat gegenseitiger Akzeptanz und gegenseitigen Vertrauens» betonte Sohm. Die ZSO Steffisburg-Zulg hatte bei diesem Ernstfalleinsatz mit Erfolg hauptsächlich Bewachungs-, Sicherungs- und logistische Aufgaben übernommen.

Beförderungen

Mit dem Jahrgang 1963 wurden Ende 2003 in Steffisburg 48 Personen aus der Schutzdienstpflicht entlassen; darunter die Offiziere und Unteroffiziere Iseli Heinz (Dienstchef Uem), Schaffer André (Dienstchef San), Stüdle Bruno (Dienstchef Info), Tschabold Dominik (Quartierchef), Michel Hans Ulrich (Dienstchef Betr), Höhn Michael (Gfhr Betreuung), Pal Geza (Gfhr Anlagewart), Pieren Peter (Gfhr Unterstützung), Saurer Hans (Gfhr Unterstützung), Schüpbach Hanspeter (Gfhr Anlagewart), Schweizer Jürg (Gfhr Unterstützung), Sieber Jürg (Gfhr Telematik), Steiner Konrad (Blockchef), Zahn Markus (Feldweibel).

Folgende Angehörige der ZSO absolvierten 2003 Kaderkurse und wurden per 1. Januar 2004 befördert: Rothacher Thomas zum Chef Lage, Tschudi Stefan (Chef San), Stöckli Marcel (Kdt Ustü Kp 1), Huber Urs (Kdt Ustü Kp 2), Hählen Alfred (Zugfhr Betr/Stv Chef Betreu), Zaugg Roger (Sekretär Kdo ZSO), Kleeb Martin (Zfhr Betreu) und Streit Roman (Zfhr Betreu), Gerber Adrian (Grfhr Ustü), Lohri-Steuri Barbara (Grfhr Betreu), Reber Daniel (Grfhr Ustü), Zaugg Patrick (Anlagewart), Zeller Reto (Küchenchef), Heiniger Manfred (Grfhr Betreu), Pipe Distel (Grfhr Betreu), Rossi Sandro (Grfhr Ustü), Wenger Thomas (Anlagewart).



FOTO: ZVG.

